

Niederschrift

der 27. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 09. Juli 2018 im Sicherheitszentrum in Bezau.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Gerhard Steurer	Bezauer Liste	✓	
Ing. Johannes Batlogg	Bezauer Liste	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
Dr. Markus Fink	Bezauer Liste		✓
Gottfried Winkel	Bezaubernde Demokraten	✓	
Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Peter Greber	Bezauer Liste	✓	
Ellen Nenning	Bezauer Liste	20:05	
Katharina Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
MA Anja Natter	Bezaubernde Demokraten	✓	
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste		✓
Josef Strolz	Bezauer Liste	✓	
Alois Meusburger	Bezauer Liste		✓
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Helmut Kumpusch		✓	
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Stefan Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Birgit Natter	Bezauer Liste	✓	

Schriftführer: Mathias Niederwolfsgruber

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 454/1
Beratung und Beschlussfassung**
- 3. Antrag auf Widmungsänderung – Sportanlage Ach,
Beratung und Beschlussfassung**
- 4. Antrag auf Umwidmung und Änderung der Widmungsgrenzen, GST-NR 620/1
Beratung und Beschlussfassung**
- 5. Neubau Volksschule/Kindergarten
Weitere Vorgehensweise – Beratung und Beschlussfassung**
- 6. Verordnung – Geschwindigkeitsbeschränkungen Gemeindestraßen
Beratung und Beschlussfassung**

7. **Verordnung – Öffentliche Wasserversorgung, Festlegung des Versorgungsgebietes**
Zusatz zur Verordnung vom 01.03.1999
Beratung und Beschlussfassung
8. **Vorstellung Bezauer Baurichtlinien 2018**
9. **Kundmachung verschiedener Landtagsbeschlüsse**
10. **Berichte Ausschüsse**
Berichte Bürgermeister
11. **Anfragebeantwortung der 26. Sitzung der Gemeindevertretung**
12. **Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung**
13. **Allfälliges**

Beschlussfassungen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreter, sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Er gibt die Entschuldigungen sowie die Ersatzmitglieder bekannt, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 27. Sitzung der Gemeindevertretung.

Die von Gottfried Winkel beantragte Aufnahme eines Tagesordnungspunkts *Vorlage und Beschluss der am 13.04.2004 von der Gemeindevertretung beratenen und vertagten Vereinbarung mit der Fa. TEFLAC Egg, sowie der Fa. Schertler Lauterach, betreffend die Nutzung Tiefgarage* wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

Die von Gottfried Winkel beantragte *Vorlage und Beratung der Energiebuchhaltung der Marktgemeinde Bezau der Jahre 2015 bis 2017* wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

Der Antrag von Gottfried Winkel, *TOP 2 & 3 der nichtöffentlichen Sitzung in die öffentliche Sitzung zu verweisen*, wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

2. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 454/1 **Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt: In der 26. Sitzung der Gemeindevertretung wurde die Einleitung eines Anhörungsverfahrens beschlossen, sowie eine Wohlmeinung zur beantragten Umwidmung abgegeben. Der Antragsteller möchte ein Carport errichten, wofür eine Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Sonderfläche Carport erforderlich ist.

Von der Abteilung Raumplanung ist eine Stellungnahme eingegangen: aus raumplanerischer Sicht wird gegen die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes kein Einwand erhoben.

Der Flächenwidmungsausschuss hat die beantragte Umwidmung in seiner Sitzung am 25.04.2018 behandelt – in der 26. Gemeindevertretungssitzung wurde berichtet.

Keine Wortmeldungen

Die beantragte Umwidmung einer Teilfläche aus GST-NR 454/1, KG Bezau, im Ausmaß von 41 m² von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Sonderfläche Carport wird einstimmig genehmigt.

3. Antrag auf Widmungsänderung – Sportanlage Ach, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Die derzeitige Situation betreffend die Flächenwidmung beim Schwimmbad sowie beim Fußballplatz ist uneinheitlich und unübersichtlich. Damit verbunden sind bei möglichen Baumaßnahmen oder Veränderungen etwaige Rechtsunsicherheiten. Der Vorsitzende erläutert die betroffenen Flächen anhand der vorliegenden Planunterlagen. Die Widmungsproblematik wurde mit Dipl. Ing. Clemens Kanonier von der Abteilung Raumplanung und Baurecht der Vorarlberger Landesregierung besprochen und eine Widmung der gesamten Fläche der im Besitz der Marktgemeinde Bezau befindlichen Grundstücke in „Freifläche Sondergebiet Sport- und Freizeiteinrichtung“ als sinnvoll erachtet.

Der Flächenwidmungsausschuss befürwortet eine Vereinheitlichung der Widmung.

In der 26. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.05.2018 wurde die Einleitung eines Anhörungsverfahrens beschlossen, sowie eine Wohlmeinung zur beantragten Umwidmung abgegeben.

Von der Abteilung Raumplanung sowie der Abteilung Wasserwirtschaft sind Stellungnahmen eingegangen. Diese werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Keine Wortmeldungen

Die beantragte Umwidmung der gesamten, im Gemeindeeigentum befindlichen Flächen, laut aufgezeigtem Lageplan, von Freifläche Sondergebiet Schwimmbad, Freifläche Vorbehaltsfläche Sport, Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet Sport- und Freizeiteinrichtung wird einstimmig genehmigt.

4. Antrag auf Umwidmung und Änderung der Widmungsgrenzen, GST-NR 620/1 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Die Antragstellerin beantragt eine Umwidmung einer Teilfläche aus GST-NR 620/1, KG Bezau. Eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 4.700 m² wurde bereits von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Bauerwartungsfläche Wohngebiet gewidmet. Zur optimalen raumplanerischen Nutzung des Grundstückes soll ein Flächentausch gemacht werden: Im westlichen Abschnitt (in den Planunterlagen grün-schraffierte Fläche) soll die bestehende Widmung im Ausmaß von ca. 739 m² in Freifläche Landwirtschaftsgebiet rückgewidmet und eine süd-östlich gelegene Teilfläche im gleichen Ausmaß von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Bauerwartungsfläche Wohngebiet (orange-schraffierte Fläche) gewidmet werden.

Der Flächenwidmungsausschuss befürwortet eine Umwidmung bzw. Änderung der Widmungsgrenzen.

In der 25. Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2018 wurde die Einleitung eines Anhörungsverfahrens beschlossen, sowie eine Wohlmeinung zur beantragten Umwidmung abgegeben.

Es sind mehrere Stellungnahmen eingegangen. Diese werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Wortmeldungen: Gottfried Winkel, Hubert Graf, Hubert Kaufmann, Helmut Kumpusch, Birgit Natter, Johannes Batlogg, Anja Natter, Anja Innauer, Peter Greber, Michael Hohenegg, Stefan Meusburger, Gerhard Steurer

Die von Gottfried Winkel beantragte Vertagung der Beschlussfassung (bis das Zufahrtsrecht geregelt ist) wird mit 15:3 (Helmut Kumpusch, Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

Die beantragte Umwidmung und Änderung der Widmungsgrenzen (Flächenwidmungstausch) gemäß vorliegendem Änderungsplan der Fa. Markowski vom 25.01.2018 – Tausch von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Freifläche Landwirtschaft und in gleichem Maße von Freifläche Landwirtschaft in Bauerwartungsfläche Wohngebiet - wird mit 15:3 (Helmut Kumpusch, Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen genehmigt. Eine weitere Widmung ist erst nach Nachweis einer gesicherten Zufahrt möglich.

5. Neubau Volksschule/Kindergarten

Weitere Vorgehensweise – Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Beim Dorfabend am 14.06.2018 im Bezeggsaal wurden der Bevölkerung die - auf Grundlage der beim Dorfkernentwicklungsprozess gewonnenen Erkenntnisse - ausgearbeiteten erforderlichen baulichen Maßnahmen vorgestellt. Dabei wurde mehrfach auf das pädagogische Konzept und den notwendigen Raumbedarf hingewiesen, um eine zeitgemäße Erziehung und Bildung gewährleisten zu können. Seither haben Gespräche mit den Besitzern der Nachbargrundstücke stattgefunden, ein Bebauungsverbot des Grundstücks (Spielplatz beim Gemeindeamt) zugunsten der Nachbarn ist rechtlich noch genau zu klären. Anschließend kann ein Architekturwettbewerb in Verbindung mit einem sinnvollen Verkehrskonzept ausgeschrieben werden. Im Ausschuss Finanzen, Wirtschaft, Planung wurde eine mögliche Finanzierung behandelt: eine Finanzierung wäre grundsätzlich möglich, ohne dass laufende bzw. geplante Projekte zurückgestellt werden müssten: Wird von Errichtungskosten in Höhe von ca. 13 Millionen Euro ausgegangen, müsste die Marktgemeinde Bezau Mittel in Höhe von ca. 9,1 Millionen Euro aufbringen. Die Rücklagen belaufen sich gegenwärtig auf ca. 1 Million Euro, infolgedessen Fremdmittel in Höhe von 8,1 Millionen notwendig wären. Ausgehend von aktuell üblichen Konditionen würde dies eine jährliche Tilgung in Höhe von ca. 385.000 Euro bedeuten. Es wurde bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass sich der geplante Standort im Zuge der Ortskernbetrachtung als beste Option herausgestellt hat.

Die Fraktion „Bezaubernde Demokraten“ fordert, dass im Protokoll dezidiert angeführt wird, dass sie nicht gegen einen Schulbau, sondern gegen den geplanten Standort sei.

Wortmeldungen: Helmut Kumpusch, Anja Innauer, Josef Strolz, Anja Natter, Gottfried Winkel, Gerhard Steurer

Die von Gottfried Winkel beantragte Vertagung des Tagesordnungspunktes, sowie Prüfung eines alternativen, geeigneten Standorts, wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

Die vom Bürgermeister beantragte Fassung einer Wohlmeinung zum Neubau am geplanten Standort verbunden mit dem Umzug des Gemeindeamts in die jetzige Volksschule wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen angenommen.

Die vom Bürgermeister beantragte Durchführung eines Architekturwettbewerbs zum Neubau Volksschule/Kindergarten, vorbehaltlich der Klärung der bau- und nachbarschaftsrechtlichen Belangen, wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen angenommen.

6. Verordnung – Geschwindigkeitsbeschränkungen Gemeindestraßen **Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt: Aufgrund des zunehmenden Verkehrsaufkommens und zahlreichen Anregungen bzw. Hinweisen aus der Bevölkerung, sollen im Ortsgebiet Geschwindigkeitsbegrenzungen neu festgelegt werden.

Bgm. Gerhard Steurer erläutert die vorliegenden Planunterlagen zu den vorgeschlagenen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Grundsätzlich wären diese durch den Gemeindevorstand zu verordnen, sollen aber in der Gemeindevertretung diskutiert und beschlossen werden.

Wortmeldungen: Kaspar Moll, Johannes Batlogg, Gottfried Winkel, Helmut Kumpusch, Anja Natter, Ekkehard Liebschick, Josef Strolz, Gerhard Steurer

Der Antrag von Gottfried Winkel zur Vertagung des Tagesordnungspunkts, zur Feststellung der Notwendigkeit durch Geschwindigkeitsmessungen und Besprechung mit der betroffenen Bevölkerung (z.B. Dorfabend) wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

Die Verordnung der Marktgemeinde Bezau über die Erlassung einer Geschwindigkeitsbegrenzung wird in besprochener Form mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen genehmigt.

7. Verordnung – Öffentliche Wasserversorgung, Festlegung des Versorgungsgebietes, Zusatz zur Verordnung vom 01.03.1999 **Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt: Das Versorgungsgebiet soll gemäß vorliegender Planunterlagen festgelegt werden. Die Wasserleitungsversorgung soll wie folgt geändert bzw. ergänzt werden:

Abschnitt 2: Anschluss an die Wasserversorgungsanlage, § 4 Abs. 2:

Eigentümern von Bauwerken, Betrieben und Anlagen, die ganz oder zum überwiegenden Teil außerhalb des Versorgungsbereiches (gemäß angehängtem Lageplan vom 28.06.2018) der Wasserversorgungsanlage liegen, kann auf Antrag die Berechtigung zum Anschluss an die Wasserversorgungsanlage eingeräumt werden, wenn dies dem Interesse an einem planmäßigen Ausbau der Wasserversorgungsanlage nicht widerspricht und ihrer Leistungsfähigkeit angepasst ist.

Über die Bedingungen der Leitungserstellungen und der Versorgung ist eine gesonderte Vereinbarung mit der Gemeinde abzuschließen.

Abschnitt 3: Errichtung, Erhaltung und Wartung, § 8:

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Wasserversorgungsanlage einschließlich der Anschlussleitungen in gutem Zustand zu erhalten und etwaige Gebrechen

raschestens zu beheben. Die Instandhaltung der Hausleitungen obliegt dem Anschlussnehmer.

Wasserversorgungsleitungen gemäß § 4, Abs. 2, sind vom Bezugsnehmer zu warten, Prüfungen (Rückverkeimung, udgl.) können von der Gemeinde angeordnet werden und sind vom Bezugsnehmer zu leisten.

Abschnitt 4: Sonstige Bestimmungen, § 13 Abs. 2:

Für Gebäude, Betriebe und Anlagen, die außerhalb des bisherigen Druckbereiches der Wasserversorgungsanlage oder außerhalb des Versorgungsgebietes (gemäß angehängtem Lageplan vom 28.06.2018) liegen oder dort gebaut werden, besteht für die Gemeinde keine Wasserlieferungspflicht.

Wortmeldungen: Gottfried Winkel, Hubert Kaufmann, Anja Natter, Kaspar Moll, Gerhard Steurer

Die Verordnung der Marktgemeinde Bezau über die öffentliche Wasserversorgung (Wasserleitungsverordnung) wird in besprochener Form einstimmig genehmigt.

8. Vorstellung Bezauer Baurichtlinien 2018

Sachverhalt: Die Mitglieder der Unterausschüsse Bauausschuss und Flächenwidmungsausschuss haben mit fachlicher Unterstützung von Markus Berchtold-Domig, Ph.D., Fa. heimat, die „Bezauer Baurichtlinien“ erstellt und soll als interne Arbeitsgrundlage der Unterausschüsse „Bauausschuss“ und „Flächenwidmungsausschuss“ dienen, sowie eine Richtlinie für Bauwerber darstellen.

Wesentliche Grundsätze für die Bearbeitung sind:

- Die selbstbestimmte Steuerung der baukulturellen Entwicklung durch die Gemeinde Bezau. Diese Entwicklung dient dem Gemeinwohl, soll rechtliche Sicherheit für die Entscheidungsträger, die Grundstückbesitzer und die Bürger der Gemeinde bieten
- Die Einhaltung der Grundsätze Verhältnismäßigkeit, Schlüssigkeit, Nachvollziehbarkeit, Objektivität, Gleichheitsgrundsatz, Unparteilichkeit, Sachverstand und Transparenz
- Die Erreichung eines schönen Ortsbildes, d.h. die gebaute Umwelt von Bezau soll als etwas Zusammenhängendes und Besonderes, in Balance zwischen Komplexität und Schlichtheit Liegendes erkennbar und wahrgenommen werden.

In den kommenden Jahren sollen die Baurichtlinien in vorliegender Form erprobt, Erfahrungen gesammelt und Ergänzungen entsprechend eingearbeitet werden.

Die Baurichtlinien liegen im Gemeindeamt auf und stehen auf der Homepage zum Download bereit.

Keine Wortmeldungen

9. Kundmachung verschiedener Landtagsbeschlüsse

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung über Kundmachungen verschiedener Landtagsbeschlüsse:

- Kundmachung eines Landtagsbeschlusses betreffend ein Gesetz über Landesfonds-Sammelnovelle
- Kundmachung eines Landtagsbeschlusses betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Stiftungs- und Fondsgesetzes
- Kundmachung eines Landtagsbeschlusses betreffend ein Gesetz über eine Änderung des Vergabenachprüfungsgesetzes
- Kundmachung eines Landtagsbeschlusses betreffend ein Gesetz zur Änderung des Gemeinderechts-Sammelnovelle

Wortmeldungen: Gottfried Winkel

Zu keiner der angeführten Kundmachungen wird eine Volksabstimmung beantragt.

10. Berichte Ausschüsse

Berichte Bürgermeister

Bgm. Gerhard Steurer berichtet von einzelnen Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen.

Sitzungen

GV Sozialzentrum	08.05. Sozialzentrum
Wegnachbarschaft Obere	09.05. Gemeindeamt
JHV Schützen	11.05. Ölberg
Vorstand	14.05. Gemeindeamt
GV Seilbahn	15.05. Baumgarten
Witus BGM	18.05. Gemeindeamt
Versammlung der Mitglieder der Wälder Versicherung	22.05. Andelsbuch
Verbandsversammlung Standesamt, Poly	24.05. Gemeindeamt
JHV Stand BRW	24.05. Kloster
Sitzung SCBW	29.05. Gams
ARA Mitgliederversammlung	29.05. ARA
Vorstand	04.06. Gemeindeamt
Ausschuss Finanzen/Wirtschaft/Planung	06.06. Gemeindeamt
Regio Vorstand	07.06. Impuls Egg
Bürgermeisterforum	12.06. Zwischenwasser
Witus Vorstand	13.06. Hotel Kanisfluh, Mellau
Vorstand	13.06. Gemeindeamt
JHV SCBW	15.06. Metzler Molke, Egg
Baurichtlinien	18.06. Gemeindeamt
JHV Vbg. Familienverband	21.06. Lustenau
REGIO Ganztagschule	22.06. Impuls Egg
Vorstand	25.06. Gemeindeamt
REGIO VVS	29.06. Schröcken
Eigentümerversammlung Bezirksgericht	02.07. Gericht
Bauausschuss	04.07. Gemeindeamt
Abgabenkommission	05.07. Gemeindeamt
Grundverkehrskommission	05.07. Gemeindeamt

Besprechungen/Verhandlungen

Ortskernbetrachtung - Thomas Mennel	08.05. Gemeindeamt
Wanderwegepaten	09.05. Gemeindeamt
Gemeindezeitung	14.05. Gemeindeamt
Regio - Landbus BRW Neuausschreibung	22.05. Impuls Egg
Gemeindezeitung	29.05. Gemeindeamt
Bezirksgericht - Lift	04.06. Gemeindeamt
VS / KIGA	11.06. Gemeindeamt
Besprechung Kalb, Dornbirn	18.06. Dornbirn
Wegbesichtigung Hinteregg	18.05. Hinteregg
Gemeindezeitung	18.06. Gemeindeamt
Sanierung Kloster	21.06. Kloster
Integrationsbeauftragte	26.06. Gemeindeamt
Diözese wg. VS KIGA	28.06. Gemeindeamt
Landhaus - Landeshauptmann	03.07. Bregenz

Veranstaltungen

Eosso und Reoso	09.05. Gasthaus Engel
REGIO Panoptikum - Info an GV	17.05. Impuls Egg
VRV 2015	23.05. Schloss Hofen
Prüfung Bundeswirtschaftsschulen	25.05. BWS
Infonachmittag - neue Förderrichtlinien Raumplanung	29.05. Schloss Hofen
Zukunft der Mobilität in Vbg.	30.05. Lustenau
Einweihung Juppenwaggon	10.06. Bahnhof
Dorfabend	14.06. Bezeggsaal
Kaufmann Halleneröffnung	22.06. Reuthe
Wälderlauf	23.06. BWS
Verabschiedung LR Erich Schwärzler	24.06. Lingenau

Weitere Berichte des Bürgermeisters:

- Gewerbeänderungen
- Presseaussendung vom 08.05.2018 von Gottfried Winkel zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes
- abgeschlossene aufsichtsbehördliche Beschwerden:
 - Anzeige von Gottfried Winkel betreffend Verletzung der Vertraulichkeit durch Bgm. Gerhard Steurer betreffend Grundstückskauf Krone – Verstoß liegt nicht vor.
 - Anzeige von Gottfried Winkel betreffend Amtsmissbrauch in Bezug auf Benützung von Verkehrsflächen (Zeitungsständer) durch ehem. Bgm. Georg Fröwis – Verstoß liegt nicht vor.
 - Anzeige gegen Gottfried Winkel betreffend Verletzung der Verschwiegenheitspflicht – Verstoß liegt nicht vor.

11. Anfragebeantwortung der 26. Sitzung der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende beantwortet die von Gottfried Winkel in der 26. Sitzung der Gemeindevertretung gestellten Anfragen gem. § 38 Abs. 4 GG.

12. Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung

Die von Gottfried Winkel beantragte Ergänzung der Niederschrift unter TOP 6 (Anführen der zugehörigen Wortmeldung von Gottfried Winkel) wird mit 16:2 Stimmen (Anja Natter, Gottfried Winkel) abgelehnt.

Die von Gottfried Winkel beantragte Änderung der Niederschrift unter TOP 9 (Richtigstellung des Antrages von Bgm. Gerhard Steurer zur Genehmigung des Rechnungsabschlusses) wird mit 16:2 Stimmen (Anja Natter, Gottfried Winkel) abgelehnt.

Die von Gottfried Winkel beantragte Änderung des Wortlautes unter TOP 14 (betreffend Vorschlag für Fahrradüberquerung/-straße Ach) wird mit 16:2 Stimmen (Anja Natter, Gottfried Winkel) abgelehnt.

Keine weiteren Änderungen beantragt.

13. Allfälliges

13.1

Johannes Batlogg berichtet von der JHV Gemeindeverband Sozialzentrum.

13.2

Gottfried Winkel verliert seine Unterlagen:

- Bericht betreffend den Schuldenabbau der Gemeinde Bezau im Abschlussbericht des Landesrechnungshofes
- Bericht zur Anfrage bzgl. Nächtigungsrückgang
- Bericht zum Schriftverkehr mit der Bezirkshauptmannschaft betreffend Aufsichtsbeschwerde/Strafsache – Einstellung des Ermittlungsverfahrens gegen Gottfried Winkel
- Bericht betreffend Behauptungen des Bürgermeisters zu Abfallgebühren der Gemeinde
- Bericht betreffend Baukosten „Haus Mitand“.

Gottfried Winkel fragt den Bürgermeister, ob das Verfahren mit den nicht verbuchten Eintrittsgelder im Schwimmbad abgeschlossen sei, oder ob ihm das Verfahren entlaufen wäre?

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:20 Uhr.

.....
Der Schriftführer: Mathias Niederwolfsgruber

.....
Der Bürgermeister: Gerhard Steurer